

Stunde der Wintervögel vom 9. bis 11. Januar 2026

Der NABU und sein bayerischer Partner Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) rufen zur bereits 16. Zählung der Wintervögel auf. Eine Stunde lang sollen die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park gezählt und gemeldet werden.

Im Mittelpunkt der Aktion stehen somit weit verbreitete und vielen Menschen vertraute Vogelarten wie Meisen, Finken, Rotkehlchen und Sperlinge. Beobachtet werden kann zu einer beliebigen Stunde während des Zählzeitraumes. Notiert werden soll von jeder Vogelart die höchste Anzahl, die während dieser Stunde gleichzeitig zu sehen war. Sind also zwei Kohlmeisen zur gleichen Zeit an der Futterstelle und später sogar vier, so wird nur diese Anzahl gemeldet. Das ist wichtig, damit Vögel, die zwischendurch ja auch wieder wegfliegen, nicht doppelt gezählt werden.

Leider gibt es zur Stunde der Wintervögel keine telefonische oder postalische Meldemöglichkeit mehr. Die Vogelbeobachtungen können über ein Online-Formular oder über die kostenlose NABU-App „Vogelwelt“ gemeldet werden.

Weitere Infos gibt es auf der Internetseite des NABU: <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/stunde-der-wintervoegel/mitmachen/index.html>

Buntspecht und
Haussperling-Männchen
im Garten an der
Fütterstelle.

Foto: P. Erlemann,
9.12.2017

